YAMAHA Motif News Guide

Der offizielle News Guide von YAMAHA & EASY SOUNDS zur Yamaha Music Production Synthesizer Serie MOTIF XS, MOTIF ES, S90 ES, MO und Computer Music Instruments Serie

August 2009

Ausgabe 8 / 2009

Inhalt:

Seite 2 - 3:
Die Kolumne von hape13: Wir basteln uns ein Sommerloch

Seite 4 - 6:
MOTIF XS und YSFW-Treiber

Seite 7 - 20:
Neu: Yamaha KX-Series Quick Guide

Seite 21 - 22:
MOTIF Know How: Komplettübersicht

Seite 23:
Neues MOTIF Soundset „Chill Xperience“

Seite 24:
MOTIF XS / MOTIF ES „Drum Performer“

Seite 25:
TENORI_ON: European Voice- und Samplebank

Seite 26 - 30:
Goodies für Yamaha Synthesizer

Seite 31:
MOTIF Soundsets

Seite 32:
Wichtige Links für MOTIF-User

Neu: YAMAHA KX-Series Quick Guide

Beginnend mit dieser Ausgabe enthält der Motif News Guide in mehreren Folgen einen umfangreichen Quick Guide zur äußerst erfolgreichen Yamaha KX-Serie. Diese Controller-Keyboards mit eingebautem Arpeggiator gibt es in vier Variationen mit 25 bis 88 Tasten.
Der neue „KX-Series Quick Guide“ von Dimitri Metzeltin und Peter Krischker wird neben einer grundlegenden Einführung auch spezielle Tipps & Tricks und Anwendungsbeispiele enthalten.

Auch die Inhalte der für registrierte KX-User kostenlosen X-Factor DVD (siehe Seite 31) werden ausführlich besprochen.
KX-User sind aufgefordert, bei der Gestaltung des Quick Guides durch Themenvorschläre, Fragen und Anregungen mitzuwirken.
In dieser Ausgabe starten wir zunächst mit einer Zusammenfassung aller bisherigen Beiträge zur KX-Serie.

Lesen Sie die ausführlichen Artikel > Seite 7 – 20.

“Chill Xperience” Videos

Das in der letzten Ausgabe vorgestellte neue Soundset CHILL XPERIENCE (www.easysounds.de) wird in einem Youtube-Video von dem französischen MOTIF-Spezialisten Joël Borg alias papaphoenix ausführlich vorgestellt:
http://www.youtube.com/
Suchbegriff „Chill Xperience“ eingeben.

S90 XS Bedienungsanleitung

Für die in der letzten Ausgabe erstmals vorgestellten neuen Yamaha Synths S90 XS und S70 XS können ab sofort Bedienungsanleitungen in deutscher und englischer Sprache kostenlos im PDF-Format heruntergeladen werden:

http://www.yamaha.co.jp/manual

Geben Sie dort im Feld „Name des Modells“ den Suchbegriff „S90 XS“ ein.

In den nächsten Ausgaben werden wir uns weiter ausführlich mit S90 XS und S70 XS befassen.

Die Kolumne von hape13: Wir basteln uns ein Sommerloch

Liebe Freunde der Tasten-Drückenden Gemeinde, heute mal wieder ein paar in Sätze gefasste Gedanken unter dem genannten Motto.
So langsam entwickelt sich das alljährliche Sommerloch, möchte man meinen. Die Nachwehen des Todes eines sicher ausgesprochen genialen Musikers, Performers – gleichsam umstritten und in Frage gestellt – Michael Jackson, legen sich langsam. Aus der Familie versucht man, jemanden für die Todesursache zur Verantwortung zu ziehen, es wird bereits mit Rechten „gedealt", einige Best-Of-Alben wurden in Rekordzeit auf den Markt geworfen und ich bin relativ sicher, irgendwo in einem vertraulichen Eckchen im Schatten der Hochglanzscheinwerfer Hollywoods beraten ein paar Freaks darüber, wie und wann man das Leben dieses Menschen in einen sogenannten Blockbuster bekommt. Mit anderen Worten: Der Esel, dessen Exkremente aus dem Material der selbst in Zeiten der Finanzkrise wohl stabilsten Währung bestehen, wurde wieder mit aller Gewalt und in Lichtgeschwindigkeit aus dem Stall gezerrt. Nur nichts versäumen!
By the way: Ich las dieser Tage eine finanztechnische „Wettervorhersage", die den Blick durch eine Brille spiegelte, deren Gläser von rosaroter Tönung so weit entfernt waren, wie nur irgend möglich. Demnach besteht offenbar sogar die Möglichkeit, in finanziellen Krisenzeiten den Besitz von Gold zu verbieten! Dann nützt natürlich auch der Esel nichts mehr. Wenn sich das tatsächlich inflationstechnisch derart zuspitzen sollte, lautete die eindeutige Empfehlung:
Lieber heute in ein gutes Instrument – „nur" zum Beispiel den neuen S90 XS – investieren, als vielleicht morgen für denselben Betrag die Wochenendeinkäufe beim Lebensmittel-Discounter erledigen. Irgendwie bin ich vom Thema abgewichen, sorry. Hoffen wir mal, dass es nicht so weit kommen muss und widmen uns der Frage, wie das Sommerloch vielleicht mit sinnvollen Inhalten wenigstens zu einem Teil gestopft werden kann. Der eine oder andere hat Familie mit schulpflichtigen Kindern und damit vielleicht automatisch das Pflichtprogramm der Kinderbetreuung und -belustigung für 6 Wochen Sommerferien.

Von meiner kleinen Nichte habe ich jedenfalls ein Ferienprogramm gehört, für das sich das Einrichten eines Fahrdienstes durchaus lohnen würde. Insofern bedeutet für manchen Musiker diese Zeit vielleicht etwas mehr Investition in Familie, Ferien, Kinder und musikalisch etwas kürzer zu treten.
Für alle anderen ergeben sich mit dem Sommer (auch ohne Loch) ein paar Möglichkeiten, z.B. mit einer vielleicht spontan zusammengestellten Band auf dem Gelände des Kanu-Clubs ein kleines Open-Air-Konzert veranstalten, mit zwei kleinen Aktivboxen, einem Keyboard und Kabeltrommel ein Stündchen des Grillabends für musikalische Unterhaltung sorgen oder sich für den Band-Wettbewerb der Uni anmelden. (nur um mal ein paar Ideen auszugsweise zu nennen)
Wenn das Wetter nicht so mitspielt, was uns hier in Deutschland ja schon gelegentlich mal passiert, gibt es Ausweichmöglichkeiten. Wer schon Beiträge von mir – hier oder im Forum – gelesen hat weiß, dass ich unter anderem ein großer Jazz-Fan bin. Da quäle ich mich gelegentlich am Klavier beim Trainieren eines Taktes, in dem 4 – in Worten vier – recht komplexe Akkorde unterzubringen sind. Gleichermaßen beeindruckt bin ich aber auch von Kompositionen, die es schaffen, mit ganzen zwei Akkorden für einen gesamten Titel auszukommen, ohne dass es langweilig wird. Hier schließt sich der Kreis und ich komme zu Michael Jackson zurück. Wir sind uns, denke ich, darüber einig, dass er von Produzenten unterstützt wurde, deren Namen zum Teil schon in Verbindung mit Künstlern, die den Höhepunkt ihrer Karriere bereits vor rund 30 Jahren hatten, für Qualität vom allerfeinsten bürgten. Hinter dem alles andere als preiswerten Live- und Studio-Equipment saß (oder sitzt vielleicht jetzt wieder?) die Elite dieser Welt, um ein Ergebnis zu erzielen, welches auch nach Jahren noch als Referenz gelten kann. Aber gerade auch seinen Titeln kann man unzählige Beispiele entnehmen, wie aus vergleichsweise wenig komplexem Basismaterial, insbesondere auch bezogen auf die Akkorde, wirklich gute Musik entstanden ist, zu einem großen Teil natürlich auch getragen von seiner persönlichen Präsenz im Gesang und der Performance auf den Bühnen dieser Welt.
Warum also nicht mal eine dieser Akkordfolgen mit einer völlig vom Original abweichenden Performance aus dem reichlichen ARP-Content der Motif's für, wie es zu Bachs Zeiten genannt wurde: „Variationen über ein Thema", als Basis verwenden?
Nur so zum Spaß und um sich selbst an den Künstler zu erinnern, ohne den erwähnten Esel im Hinterkopf zu haben. Ich greife mal ein ganz kleines Beispiel heraus und unterstreiche das mit einem Mini-Demo. Eines der stilistischen Mittel diverser MJ-Produktionen ist das Umspielen einer fixen Basslinie mit wechselnden Akkorden. Damit es keine Schimpfe von den Wächtern über die Copyrights dieser Welt gibt, habe ich mich bewusst nicht – oder zumindest nicht bewusst (ist nicht dasselbe!) an ein Original angelehnt. Jeder für sich darf das natürlich zuhause oder am Baggersee anders handhaben.
Basis für mein Mini-Demo ist die Motif XS-Performance A11, „Random Breakz".
Ich hoffe, ich konnte Euch mit ein paar Ideen zu eigenen musikalischen Aktionen, welcher Art auch immer, „motifieren". Also ich ändere zum Abschluss ausnahmsweise die Titelzeile in „Wo ist das Sommerloch 2009?" und verbleibe mit den besten Wünschen für viel Spaß...

Euer hp.

Das von hape 13 mit dem MOTIF XS eingespielte Mini-Demo „randy breakz" finden Sie im Datenanhang dieser Ausgabe des Motif News Guides.

MOTIF XS & YSFW Treiber

Installationsanleitung für die YSFW Treiber und die dazugehörigen Firmware Updates

Die folgende Installationsanleitung gilt für alle User, die das MOTIF XS oder MOTIF-RACK XS über die FireWire Schnittstelle an den Rechner anschließen wollen. Beim MOTIF XS 8 ist die FireWire Schnittstelle schon eingebaut, für das MOTIF XS 6, 7 und das MOTIF-RACK XS bietet Yamaha das Interface mLAN16E2 an. Seit März 2009 bieten Yamaha und Steinberg gemeinsam den „Yamaha Steinberg FireWire Driver“ an. Dieser Treiber ist mit folgenden Geräten (momentan) kompatibel:

1. Yamaha mLAN16E2
2. Yamaha n12/n8
3. Steinberg MR Interfaces

Der YSFW Treiber ist eine Weiterentwicklung der Yamaha mLAN Treiber, mit größerer Leistungsfähigkeit und einfacherem Setup.

Die Verwendung der aktuellen Yamaha Steinberg FireWire Treiber wird von Yamaha unbedingt empfohlen, so lange nicht folgende Geräte mit integriert werden sollen:

1. 01x
2. mLAN16E1 (für MOTIF ES und S90 ES)
3. i88x

Auch das MOTIF XS muss mit einem Firmware Update auf den neuesten Stand gebracht werden. Wie das geht, wurde im vorigen Newsletter ausführlich erklärt.

1. Vorbereitung

Laden Sie zunächst für Ihr Betriebssystem (Mac OS X, Windows XP, Windows Vista) von der Website www.yamahasynth.com folgende Dateien:

1. MOTIF XS Yamaha Steinberg FireWire Driver
2. IEEE1394 Firmware Updater Version 1.07 (oder höher)
3. MOTIF XS Extension 1.50 (oder höher)

2. Installation der Treiber

Gehen Sie bei der Installation der Treiber exakt nach der dem Download beiliegenden Anleitung vor. Folgende Schritte sind für eine erfolgreiche Treiberinstallation notwendig:

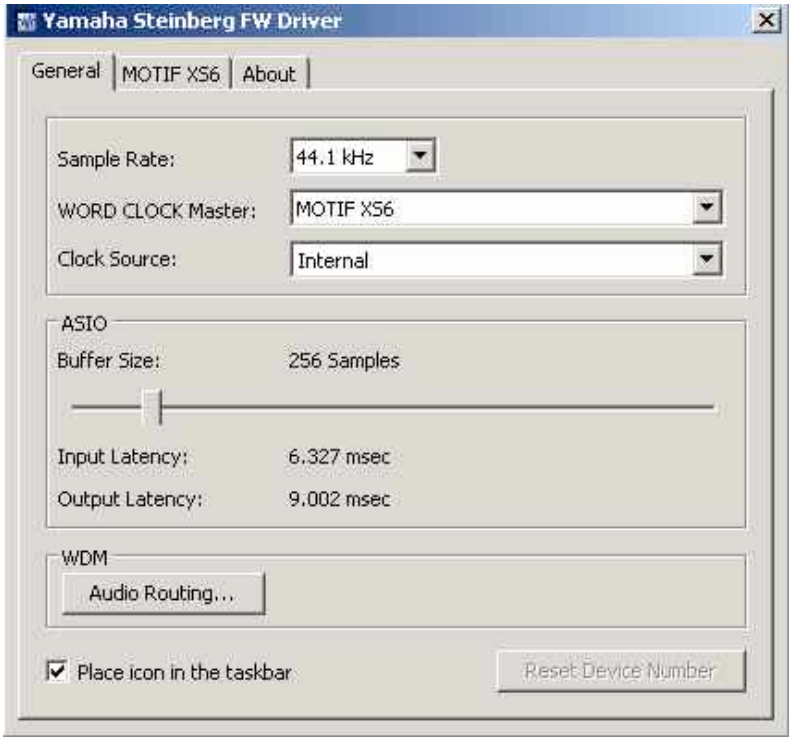
1. Schießen Sie nicht den MOTIF XS an den Computer an oder schalten Sie es ab
2. Deinstallieren Sie die alten AI Driver oder mLAN Driver / mLAN Tools und Extensions for Steinberg DAW
3. Installieren Sie den YSFW Treiber
4. Verbinden Sie den MOTIF XS mit dem Computer, und schalten Sie dann das Gerät ein

Nach der Treiber-installation kann man sowohl am Mac als auch am PC durch ein Klick auf das YSFW-Icon in der Taskleiste den Control Panel öffnen.
Im Control Panel werden die Einstellungen für den Audiopuffer und die Samplerate vor-genommen.
Den Audiopuffer können Sie erhöhen, wenn Sie eventuell Probleme mit der konstanten Audio-wiedergabe haben. Wobei ein höherer Audiopuffer auch einen größeren Wiedergabeversatz bedeutet.
Die Samplerate kann bis auf 96 kHz erhöht werden, wobei die interne Sample-Auflösung im MOTIF XS bei 44.1 kHz liegt.

3. Installation des IEEE1394 Firmware Updaters 1.07 (oder höher)

1. Schließen Sie den MOTIF XS direkt und nicht über einen Hub an Ihren Rechner an und schalten Sie es ein
2. Starten Sie mit einem Doppelklick die Datei IEEE1394 Firmware Updater Version 1.07 (oder höher)
3. Wenn die angezeigte Version Ihres Gerätes älter ist, als das Update (niedrigere Versionsnummer), dann starten Sie das Update über den „Update“ – Schalter in der Software

Die Update Fenster für den IEEE1394 Updater sind für den PC und den MAC auf der übernächsten Seite abgebildet.



3. Installation des IEEE1394 Firmware Updaters 1.07 (oder höher)

4. Schließen Sie den MOTIF XS direkt und nicht über einen Hub an Ihren Rechner an und schalten Sie es ein
5. Starten Sie mit einem Doppelklick die Datei IEEE1394 Firmware Updater Version 1.07 (oder höher)
6. Wenn die angezeigte Version Ihres Gerätes älter ist, als das Update (niedrigere Versionsnummer), dann starten Sie das Update über den „Update“ – Schalter in der Software

Die Update Fenster für den IEEE1394 Updater sind für den PC und den MAC auf der nächsten Seite abgebildet.

4. Installation der MOTIF XS Extensions

Abschließend müssen Sie noch die von der Website www.yamahasynth.com geladenen Extensions installieren. Die Installation der Extensions starten Sie mit einem Doppelklick auf die Installationsdatei.

4. Einstellungen am MOTIF XS

Am MOTIF XS hat man die Möglichkeit, entweder mit den mLAN Treibern zu arbeiten – zur Kompatibilität mit älteren Geräten wie das 01x – oder mit den Yamaha Steinberg FW Treibern zu arbeiten. Um den korrekten Treiber auszuwählen, muss man am MOTIF XS folgendes Menü öffnen:
Utility > Autoload

Und hier als IEEE1394 Treiber den „FW“ Treiber auswählen. Sollten Sie den MOTIF XS hier umstellen müssen, dann speichern Sie mit „Store“ die Einstellungen. Anschließend muss das MOTIF XS ausgeschaltet und wieder eingeschaltet werden.

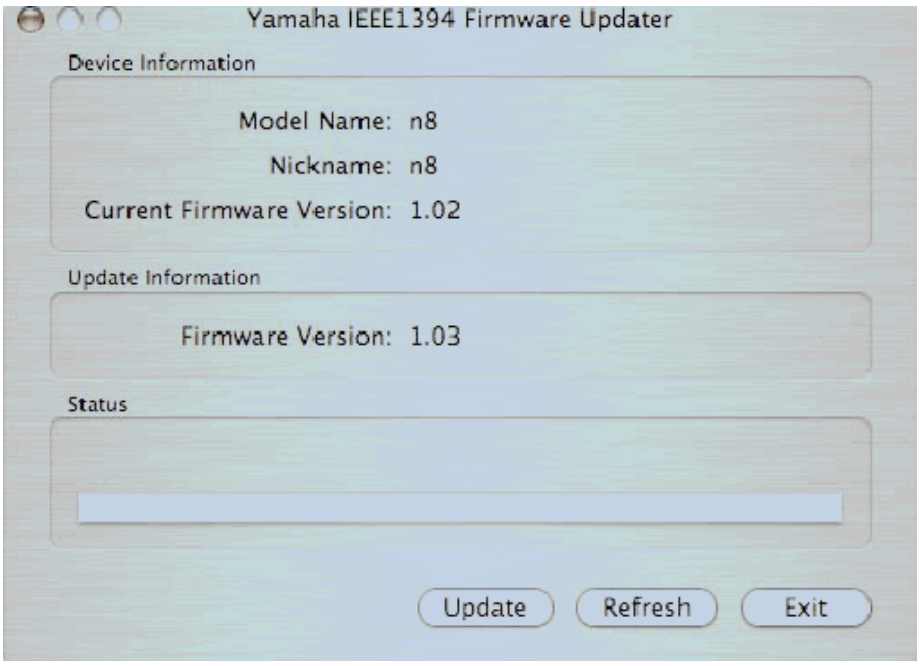
Im folgenden Menü muss für die MIDI-Verbindung „mLAN“ eingestellt werden:

Utility > Control > MIDI > MIDI In/Out

6. Treiber in der DAW

Den YSFW Treiber können Sie wie jeden Treiber auch in Ihrer Recording Software als Standard-Treiber auswählen. Der Vorteil beim Einsatz von Steinbergs Cubase oder Nuendo liegt im automatischen Patching durch die Extensions und die automatische Auswahl des YSFW Treibers.
Nach dem Start von Cubase wird man als User gefragt, ob man den Yamaha Treiber benutzen möchte. Nach einem Klick auf OK ist der Treiber für Cubase bereits ausgewählt – eines der vielen Vorteile der Zusammenarbeit zwischen Steinberg und Yamaha. Wenn Sie in Cubase auf: Geräte > Geräte konfigurieren > VST Audiosystem klicken, sollten Sie den „Yamaha Steinberg FW ASIO“ Treiber im Fenster sehen.

Dimitri Metzeltin



So sieht das Update Fenster für den IEEE1394 Updater am Windows PC aus.

So sieht das Update Fenster für den IEEE1394 Updater am MAC aus.

Neu: YAMAHA KX-Series Quick Guide

Die überaus erfolgreichen Controller-Keyboards der Yamaha KX-Serie gibt es in vier Variationen mit 25 bis 88 Tasten Umfang. Neben einem eingebauten Arpeggiator verfügen die Keyboards über Regler zur Parametersteuerung, die auf die mitgelieferte DAW-Software Cubase AI abgestimmt sind. Die obige Abbildung zeigt das KX61, unten sehen Sie das KX25.

Inzwischen zählen auch sehr viele KX-User zu den Abonnenten des Motif News Guides. Dies nehmen wir zum Anlaß, nach einiger Zeit wieder einmal die KX-Modelle in den Vordergrund zu stellen.
In dieser Ausgabe starten wir einen „KX-Series Quick Guide“.
Neben einer grundlegenden Einführung werden auch spezielle Tipps & Tricks und Anwendungsbeispiele folgen.

Wir beginnen auf den nächsten Seiten zunächst mit einer Zusammenfassung aller bisherigen Beiträge im Motif News Guide zur KX-Serie:

- Seite 8 = Die KX-Serie im Überblick
- Seite 9 = Die Funktionen
- Seite 10 = Die Spezifikationen
- Seite 11 = Software-Installation
- Seite 13 = Das Xfactor VST-Software-Bundle
- Seite 15 = Zur Installation der X-Factor DVD
- Seite 16 = Remote Controller
- Seite 18 = Instrument Controller
- Seite 19 = Der Arpeggiator
- Seite 20 = Neue Funktionen für KX-Keybords

Helfen Sie uns bei der Gestaltung des Quick Guides und schreiben Sie eine E-Mail mit Ihren Vorschlägen, Ideen und Fragen an:

motifnews@easysounds.de

Die YAMAHA KX-Serie im Überblick

In den 80er Jahren betraten mit dem KX88 und dem KX76 zwei unsterbliche Masterkeyboard-Urgesteine die Bühnen dieses Planeten. Und jetzt lebt der Name KX wieder auf: Mit den Controller-Keyboards KX8, KX25, KX49 und KX61.
Konzipiert sind die neuen KX-Keyboards als USB-Controller-Keyboards für DAW-Softwares wie dem im Lieferumfang befindlichen Cubase AI4 und VSTi-PlugIn-Instrumenten wie beispielsweise das ebenfalls enthaltene PlugIn Steinberg HalionOne. So finden sich neben der anschlagsdynamischen Tastatur zahlreiche Taster zur Steuerung der DAW-Software: Transportfunktionen, Trackauswahl, Mute/Solo-Schaltung, Cursortasten sowie Enter/Escape-Tasten und weitere.
Vier Echtzeit-Controller stehen zur Steuerung von virtuellen Instrumenten-PlugIns bereit. Mit an Bord ist eine Vielzahl verschiedener "Control Templates", die die Controller auf die Parameter vieler beliebter VSTi-PlugIns einstellen. Ein LC-Display gibt dabei Auskunft über die erzeugten Control-Change-Werte. Mit der KX-Editor-Software lassen sich die Control-Templates eigenen Bedürfnissen anpassen oder neu erstellen. Ebenfalls integriert ist ein Arpeggiator mit über 340 Arpeggio-Patterns, mit denen die virtuellen Instrumente gespielt werden können.
Verpackt ist das ganze Bündel an Möglichkeiten in ein kompaktes Gehäuse, das sich in seinem dezenten Schwarz in jeder Arbeitsumgebung gut macht. Neben dem Betrieb mit einem Netzteil können die KX-Keyboards auch via USB mit der nötigen Betriebsspannung versorgt werden.
Natürlich steht die Zahl im Namen für die Anzahl der Tasten - die KX-Keyboards gibt es in vier Varianten und bieten so für jeden Platz und Bedarf die richtige Lösung:

KX25 mit 25 Tasten

KX49 mit 49 Tasten

KX61 mit 61 Tasten

KX8 mit 88 Tasten

Die Funktionen der KX- Keyboards

Link zu Cubase
Die KX-Keyboards sind mit einer Link-Funktion zu Steinberg Cubase 4 / Studio 4 / AI 4 ausgestattet, wodurch Sie noch effizienter Musik produzieren können. Verbinden Sie einfach das KX-Keyboard mit Ihrem Computer, auf dem Cubase läuft, und die Maschinen werden sich untereinander bestens verstehen.

Transport/Track-Operation-Fernsteuerung der DAW-Software
Nutzen Sie die Schalter des KX-Keyboards, um Transport-Funktionen wie Rec/Play/Stop oder Spur-Funktionen wie Mute/Solo in Cubase fernzusteuern.

Track-Operation-Fernsteuerung von VSTi-PlugIns (VST-Instruments)
Sie können über die Bedienoberfläche des KX auch Funktionen der VSTi-PlugIns fernsteuern, beispielsweise eine Spur erzeugen oder einen Sound auswählen. So brauchen Sie nicht erst zur Maus zu greifen - bedienen Sie das VSTi-PlugIn von dem Platz aus, wo Sie es auch spielen.

Vier Controller zur Steuerung verschiedenster Parameter
Mit den vier Controller-Potis können Sie die Parameter Ihrer VSTi-PlugIns fernsteuern. Dazu müssen Sie lediglich das passende Control Template für das gewünschte VSTi-PlugIn auswählen, um die Controller auf die richtigen Adressen zu routen. Im LC-Display werden dabei die gesendeten Control-Change-Werte dargestellt. Das KX-Keyboard enthält 30 Control Templates für die beliebtesten Software-Synthesizer. Die Control Templates können natürlich auch verändert werden, um den Controllern andere Funktionen zuzuweisen.

Keyboard-Performance
Die Tastatur und die Spielhilfen wie das Pitch-Bend- und das Modulations-Rad laden förmlich zum Spielen ein, sei es ein VSTi auf einem via USB angeschlossenen Computer oder ein Klangerzeuger, der via MIDI angesteuert wird.

Arpeggiator mit an Bord
Darüber hinaus ist in den KX-Keyboards ein Arpeggiator integriert, der mit über 340 verschiedenen Phrasen wohl für alle Geschmäcker etwas bereithält. Von den alten analogen Synthesizer-Linien über Begleitmuster für Gitarren und Bässe hin zu Rhythmus-Patterns für Drums und Percussion.

USB Bus-Powered
Die KX-Keyboard können auch über den USB-Anschluss mit Strom versorgt werden. In diesem Falle ist das Netzteil nicht vonnöten - was sich natürlich für "mobile Musiker" anbietet und immer dann, wenn Steckdosen Mangelware sind.

Die Spezifikationen der KX-Serie

Tastatur	KX25: 25 Tasten (anschlagdynamisch) KX49: 49 Tasten (anschlagdynamisch) KX61: 61 Tasten (anschlagdynamisch) KX8: 88 Tasten (anschlagdynamisch, Graded Hammer Standard)
Arpeggiator	mehr als 340 Typen
Remote Control	Für Windows: Cubase 4, Cubase Studio 4, Cubase AI, SONAR 6 Für Macintosh: Cubase 4, Cubase Studio 4, Cubase AI, Logic 7.2, Digital Performer 5.1 * steuerbare Funktionen sind abhängig von der verwendeten Software
Controller	Pitch-Bend-Rad, Modulationsrad, 4 CONTROL-Knobs (zuweisbar), 37 Schalter
Display	16 Zeichen x 2 Zeilen LED mit Hintergrundbeleuchtung
Anschlüsse	USB (TO HOST), MIDI IN/OUT, DC-IN, FOOT SWITCH (SUSTAIN)
Maße (B x T x H)	KX25: 508 x 286,6 x 92 mm KX49: 830 x 286,6 x 92 mm KX61: 937 x 343,9 x 146,6 mm KX8: 1340 x 445 x 157 mm
Gewicht	KX25: 2 kg KX49: 3 kg KX61: 4,5 kg KX8: 15,1 kg
Mitgeliefertes Zubehör	Netzteil, USB-Kabel, Software (2 DVDs), Bedienungsanleitung

YAMAHA KX-Serie: Software-Installation

Die YAMAHA KX Keyboards kann man entweder per USB oder per MIDI – mit einem entsprechenden MIDI Interface – an den Rechner anschließen. Schließt man das Keyboard per MIDI an, steht einem im Endeffekt nur die Tastatur zur Verfügung, aber nicht die Controller- und Editiermöglichkeiten. Zudem muss man dann das Keyboard auch noch über den Adapter an eine Steckdose anschließen.
Wir beschäftigen uns hier daher mit der Anbindung über USB.
Zunächst sollte man die Software für die KX-Serie hier herunterladen:

http://www.yamahasynth.com/

Wählen Sie dort den Direct Link „Drivers and Software“ und anschließend die Kategorie „MIDI Controllers“ und das Model „KX-Series“. Wenn Sie dann rechts auf „All“ und „Search“ klicken, wird die komplette KX-Software wie unten abgebildet (Stand: Juli 2009) aufgelistet.
Installieren Sie entsprechend den jeweiligen Installationsanweisungen die folgende Software für das von Ihnen verwendete Betriebssystem:

- USB-MIDI Treiber
- KX Remote Tools (Extensions)
- KX Editor

Die Installation des Studio Managers ist nicht erforderlich.

Die KX-Software steht für Windows XP, Windows Vista und Mac OS X zur Verfügung.

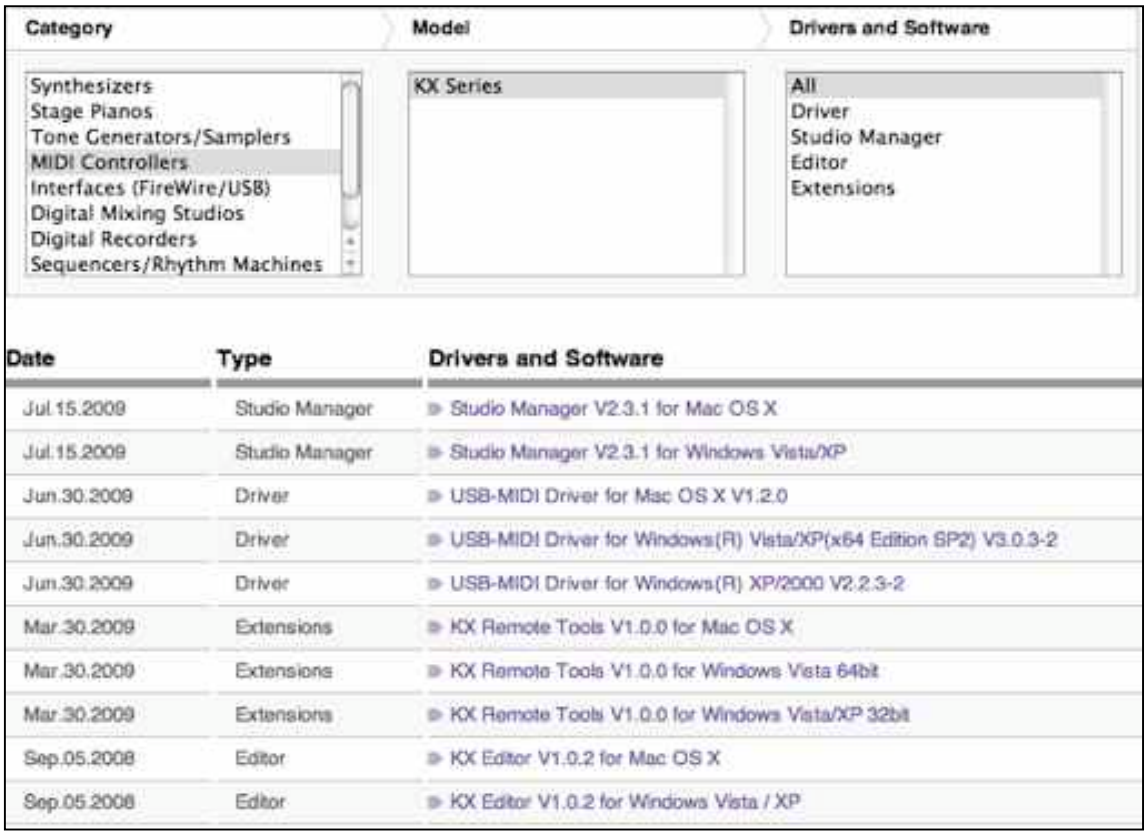
Der USB MIDI Treiber des KX Keyboards stellt 3 Ports zur Verfügung, jeder hat seine eigene Funktion:

Yamaha KX 1 (Port 1)	Tastatur (Sounds anspielen)
Yamaha KX 2 (Port 2)	Controller
Yamaha KX 3 (Port 3)	KX Editor

Diese Belegung gilt immer, egal ob man Cubase oder auch eine andere Software wie z.B. Apple Logic Pro einsetzt.

Mit dem KX Editor werden wir uns im Kapitel „Instrument Controller“ beschäftigen.

Die KX Extensions sind Voreinstellungen für die Steinberg Software Cubase 4 (alle Versionen) und Nuendo 4.


Category
Model
Drivers and Software
Synthesizers
Stage Pianos
Tone Generators/Samplers
MIDI Controllers
Interfaces (FireWire/USB)
Digital Mixing Studios
Digital Recorders
Sequencers/Rhythm Machines
KX Series
All
Driver
Studio Manager
Editor
Extensions
Date
Type
Drivers and Software
Jul.15.2009 Studio Manager Studio Manager V2.3.1 for Mac OS X
Jul.15.2009 Studio Manager Studio Manager V2.3.1 for Windows Vista/XP
Jun.30.2009 Driver USB-MIDI Driver for Mac OS X V1.2.0
Jun.30.2009 Driver USB-MIDI Driver for Windows(R) Vista/XP(x64 Edition SP2) V3.0.3-2
Jun.30.2009 Driver USB-MIDI Driver for Windows(R) XP/2000 V2.2.3-2
Mar.30.2009 Extensions KX Remote Tools V1.0.0 for Mac OS X
Mar.30.2009 Extensions KX Remote Tools V1.0.0 for Windows Vista 64bit
Mar.30.2009 Extensions KX Remote Tools V1.0.0 for Windows Vista/XP 32bit
Sep.05.2008 Editor KX Editor V1.0.2 for Mac OS X
Sep.05.2008 Editor KX Editor V1.0.2 for Windows Vista / XP

Die Geräte-Einstellungen in Cubase AI

Mit den zuvor beschriebenen Software-Installationen sind die wichtigsten Funktionen für Steinberg Cubase schon voreingestellt. Bei anderen DAWs muß man die Einstellungen selber vornehmen.
Startet man nach der Installation z.B. das mitgelieferte Cubase AI4, stehen die Funktionen des KX Keyboards schon automatisch zur Verfügung. Sollte aus irgendeinem Grund die Bedienung nicht direkt funktionieren, dann kann man die Einstellungen in Cubase unter „Geräte“ > „Geräte konfigurieren“ vornehmen.

Instrument hinzufügen in Cubase

Unter dem Punkt „Fernbedienungsgeräte“ sollte „Yamaha KX“ stehen, wenn nicht, kann man dieses mit einem Klick auf das „+“ Zeichen hinzufügen. Als MIDI Ein- und Ausgang muss man „Yamaha KX 2“ einstellen. In diesem Fenster findet man auch eine kleine Liste der Tasten des KX Keyboards, die man frei einer Cubase Funktion zuordnen kann.

Sind die Einstellungen korrekt gewählt, sollten alle Funktionen problemlos laufen. Öffnet man nun ein neues Projekt, kann man mit der KX-Taste „Add Instrument Track“ ein VST Instrument wie das HALion One hinzufügen. Dieses Instrument lässt sich nun von der KX-Tastatur anspielen und die wichtigsten Funktionen können über die Controller Potis des KX Keyboards gesteuert werden. Dazu erfahren Sie mehr im Kapitel „Remote Controller“.

Dimitri Metzeltin

Das Xfactor VST-Software-Bundle

Wie bereits einleitend erwähnt, enthält das KX USB Keyboard Studio die in Zusammenarbeit mit diversen Herstellern produzierte DVD „X Factor“.
X Factor ist gleichzeitig ein Software Bundle und eine neue Community, die von Yamaha, Steinberg und einigen anderen Herstellern betrieben wird.
Die DVD enthält VST-Instrumente und Content wie Sounds, Samples und Loops.

Hier ein Überblick der X Factor DVD:

Digital Audio Workstation (DAW) Software Steinberg Cubase AI4

Ein erweiterte HALion One Plug-In mit dem S700 Piano-Sample vom S90ES und weiteren Sounds von Sonic Reality.

Eine exklusive Sammlung von 170 Sounds der besten IK Multimedia's VST Instruments mit speziellen Versionen der Sounds aus SampleTank und Produkten wie Miroslav Philharmonik, SampleMoog, Sonik Synth 2, StudioPhonik, SampleTank 2.5 und SampleTron im Wert von mehr als 3.500 $.

Das VST-Instrument IK Multimedia Amplitube UNO (Amp Modelling).

Das Sonic Reality's 1.3 Gigabyte Set "Meat and Potatoes" im HALion Format enthält u.a. ein Yamaha C7 Grand Piano und hochqualitative Gitarren, Bässe und Drums.

Eine spezielle "BFD Yamaha edition2 von FX Expansion mit 700 MB Samples und ein kostenloses Bonus Pack der "Yamaha Marching Drums wird auf www.xfactorVST.com erhältlich sein.

---

40 Sounds der Arturia Analog Factory 2 plus Preisnachlässe beim Upgrade auf die Vollversionen.

Keyfax Twiddly BITS Bundle 'DrumWorld'. Die Drum- und Percussion MIDI-Loops können direkt in Cubase AI oder BFD geladen werden.

Cubase AI Tutorial DVD von ASK Video (Setup-Abschnitte). Preisnachlaß beim Erwerb der Vollversion der DVD.

Weitere Informationen zu X Factor finden Sie auf der begleitenden Website:

www.XFactorVST.com

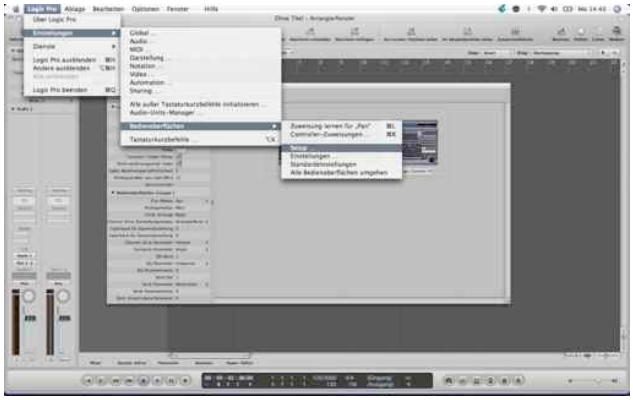
Zur Installation der X-Factor DVD

Registrierte KX-User erhalten kostenlos die DVD „X-Factor“ - vollgepackt mit coolen Samples und VST Instrumenten.
Die Registrierung erfolgt ganz einfach mit einer E-mail an **info@yamaha-motif.de**. Schreiben Sie in der Mail Ihren Namen, Ihre Anschrift, das gekaufte Instrument sowie dessen Seriennummer.
Die DVD sollte man unbedingt installieren, da hier eine Menge Soundmaterial mitgeliefert wird. Wenn man die X-Factor DVD eingelegt hat startet die DVD mit einem Auswahlmenü.

Sollte an Ihrem Rechner die Autorun Funktion ausgeschaltet sein, dann starten Sie die DVD über den Windows Explorer.
Links finden Sie die einzelnen Hersteller, über den Button „get content“ in der Mitte des Fensters können Sie die Installation des jeweiligen Materials starten.
Eine Besonderheit bei der Installation bilden die Sounds von Sonic Reality. Mit den Sonic Reality „OneSounz Silver Edition“ und „Yamaha HALion One S90 Piano“ kann man exklusiv als Yamaha Kunde den bei Cubase mitgelieferten VST Synth HALion One um viele neue Presets erweitern, inklusive das Piano-Preset aus dem Yamaha S90.
Die neueste Cubase Version sollten Sie hierfür von www.steinberg.de laden und installieren (inklusive Syncrosoft Kopierschutz).
Bei der Installation sollte man die PDF Datei, die im Ordner zu finden ist, konsultieren, da einige Dateien per Hand kopiert werden müssen. Ein Trick, wenn die Presets nach der Installation in Cubase nicht angezeigt werden sollten: zunächst den Browser in HALion One öffnen (Preset laden), dann „Browser anzeigen“ aktivieren. Dann bei den Ordnern „Yamaha S90 ES“ und „SR Sounz Silver“ den Haken wegklicken und danach auf „beibehalten“ klicken. Dann den Haken wieder setzen, damit werden die neuen Sounds gescannt und stehen zur Verfügung.

Dimitri Metzeltin

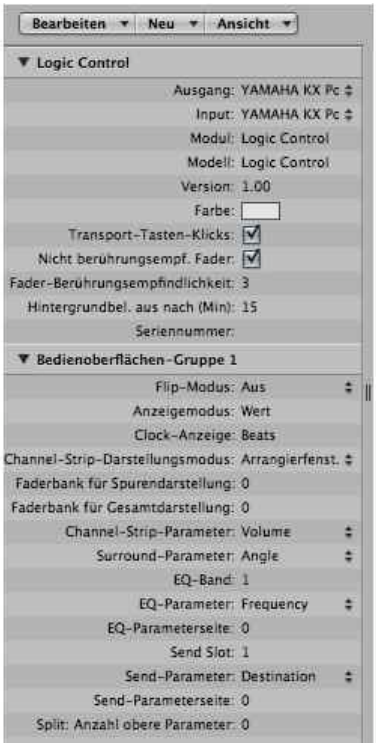
YAMAHA KX-Serie: Remote Controller

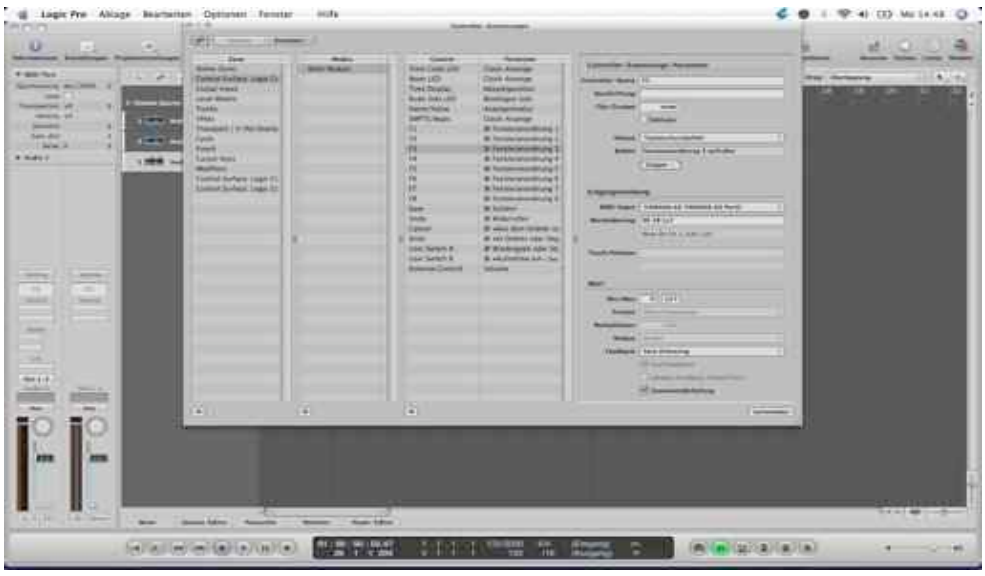


Voraussetzung für die Verwendung als „Remote Controller“ ist die im Kapitel „Software-Installation“ beschiebene Installtion der KX-Software.

Wenn man das KX in Apple Logic Pro einsetzt, wird das Keyboard zunächst automatisch als Logic Control erkannt. Unter „Einstellungen“ >> „Bedienoberflächen“ >> „Setup“ kommt man in die Einstellungen. Auf der rechten Seite sollte man „Logic Control“ anwählen, links unter Ausgang und Input jeweils „Yamaha KX Port 2“ einstellen.

Nun sollten die Controller Funktionen für Logic funktionieren: Start, Stop, Cycle etc.
Unter „Einstellungen“ >> „Bedienoberflächen“ >> „Controller Zuweisungen“ kann man die extra Tasten für den KX Controller zuweisen. Zunächst muss links „Control Surface“ angewählt sein.
Am einfachsten ist es, wenn man zunächst am KX die Taste drückt, die man programmieren möchte. Dann wird im Fenster schon der Befehl angezeigt. Klickt man rechts nun auf das Feld „zeigen“, kann man eine beliebige Funktion zuweisen. So kann man zum Beispiel die „Assign 1“ Taste dazu verwenden, eine neue Audiospur zu erzeugen.

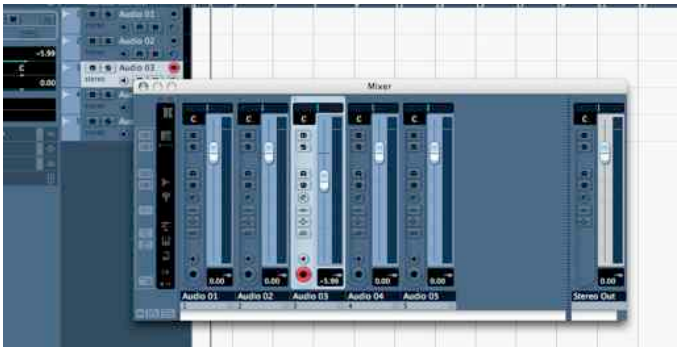




Auch mit anderen Software Programmen kann man den KX Controller als Mackie Control oder Logic Control anmelden, zum Beispiel mit Ableton Live.

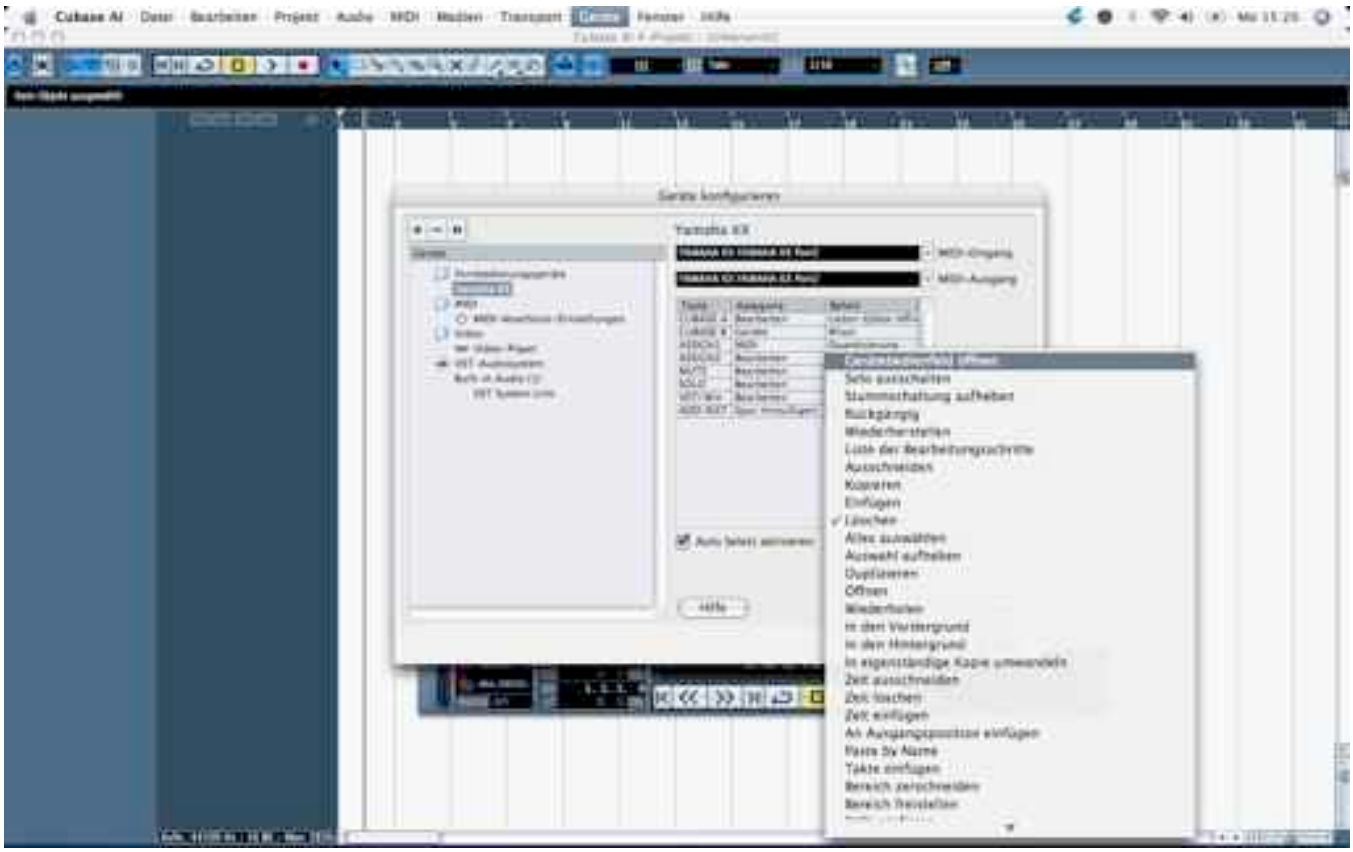
Mit der Software von Steinberg – egal ob Cubase oder Nuendo – sind nach der Installation der Extentions die Funktionen automatisch zugewiesen (siehe Kapitel „Software-Installation“.
Nicht nur die Transporttasten funktionieren direkt nach dem Starten der Software, sondern auch die anderen Tasten wie „Solo“ oder „Mute“. Aber man kann auch die Tasten selber belegen: unter „Geräte“ >> „Geräte konfigurieren“ >> „Yamaha KX“ findet man eine Liste der programmierbaren Tasten.

Ein wichtiger Tipp: Will man nicht, dass man irgendwelche Töne hört aus einem VST Instrument, hört, sobald man eine Transporttaste betätigt, dann sollte man den Controller Port filtern. In Cubase geht man da in das Geräte Setup und wählt „MIDI-Anschlusseinstellungen“. In der Spalte „In All MIDI Inputs“ muss man das Häkchen bei Port 2 des KX Keyboards herausnehmen (hier darf kein Häkchen stehen)!



Mit den Pfeiltasten kann man in Cubase nicht nur im Projektfenster die einzelnen Spuren von oben nach unten anwählen, sondern auch im Mixer von links nach rechts. Der Clou dabei: jetzt funktionieren die „oben/unten“ Pfeiltasten wie Volumenregler für die einzelnen Fader!
Je nach VST Instrument werden über die „Program DEC/INC“ Tasten am KX die jeweils nächsten Presets eines VST Instruments angewählt.

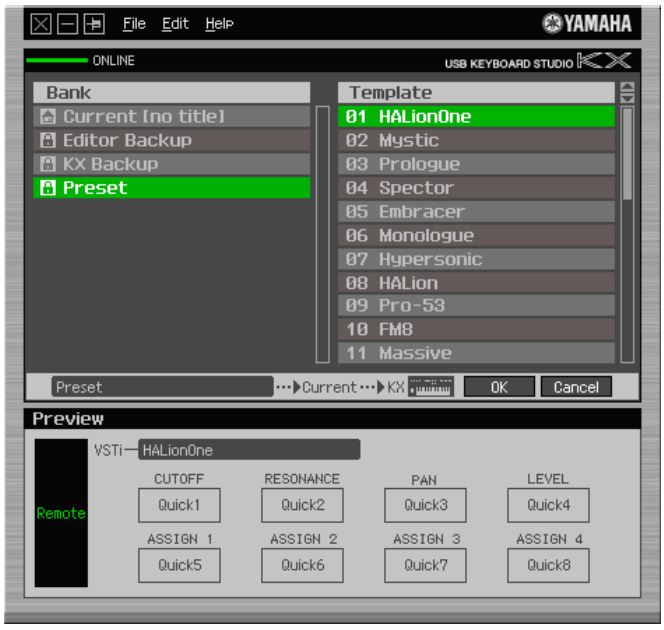
Dimitri Metzeltin



Programmieren der KX Controller Tasten in Cubase/Nuendo

YAMAHA KX-Serie: Instrument Controller

Im letzten Kapitel wurden die DAW-Controller Funktionalitäten der KX Serie besprochen. In diesem Kapitel geht es um das Steuern von VST Instrumenten vom KX-Controller aus.
Zur Bedienung der VST Instrumente stehen die 4 Drehregler auf der linken Seite des KX zur Verfügung. Drückt man die darunter liegende Taste, kann man 4 weitere Funktionen des jeweiligen Instrumentes bedienen. 30 der am häufigsten verwendeten VST Instrumente sind schon im KX-Controller eingespeichert, z.B. HALion One, Pro-53, Analog Factory und viele andere. Hat man ein VST Instrument geladen und wählt dann die Instrumentenspur an, ruft das KX automatisch die wichtigsten Funktionen im Speicher auf und man kann sofort z.B. den CutOff oder die Resonance mit den Potis am KX Keyboard steuern.
Möchte man speziellere Funktionen des VST Instruments in Echtzeit verändern oder ein VST Instrument steuern, das nicht automatisch erkannt wird, kann man mit dem KX Editor die Einstellungen



ganz einfach anpassen. Die aktuelle KX Editor Version findet man in der Download Sektion der Website www.yamahasynth.com (siehe Kapitel „Software-Installation“).

Startet man den KX Editor zum ersten Mal, scannt das Programm die Festplatte nach installierten VST Instrumenten. Nach jedem Neustart sucht er sich automatisch auch neu installierte VST Instrumente. Will man seine Festplatte noch mal komplett scannen, dann geht man im Editor auf: File >> VSTi Database >> Full Scan.
Ist das KX Keyboard korrekt installiert, stellt der Editor automatisch über KX Port 3 eine MIDI Verbindung zum Keyboard her und alle Einstellungen des Keyboards werden automatisch aktualisiert.
Rechts oben im Editor sieht man das VSTi Fenster. Dahinter verbirgt sich die Liste der erkannten VST Instrumente. Möchte man nun sein VST Instrument anpassen, wählt man das hier aus. Dann tauchen unter den Potis – der Editor spiegelt 1 zu 1 die Potibelegung des KX Controllers wieder – die Parameter auf. Wählt man ein Parameter an, kann man links unten im Controller Setting Bereich einen anderen Parameter wählen. Wählt man rechts oben „Library“, kann man auf der Library Seite seine Einstellungen als eigenes Preset abspeichern und zum KX Controller schicken. Diese Einstellungen bleiben so lange im KX Keyboard gespeichert, bis man ein neues Preset reinlädt oder am KX Keyboard einen Factory Reset durchführt.

Dimitri Metzeltin

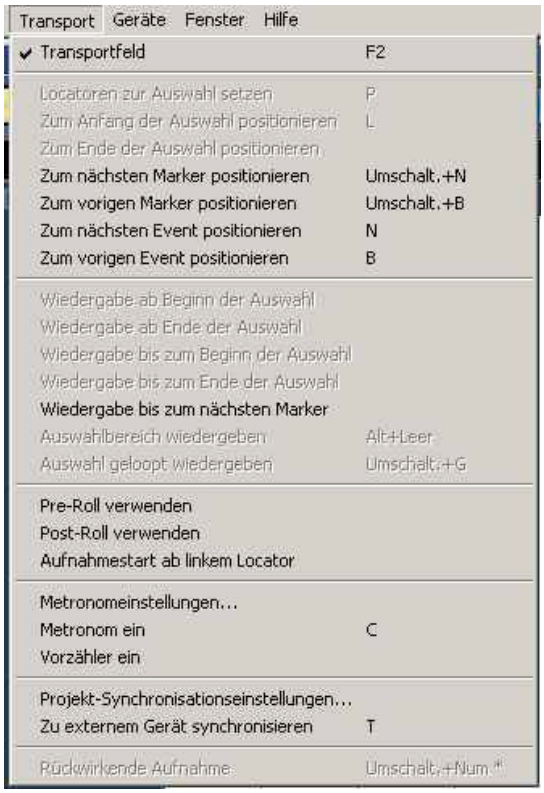
YAMAHA KX-Serie: Der Arpeggiator

In diesem Kapitel beassen wir und mit dem umfangreichen, aber einfach bedienbaren Arpeggiator der KX-Keyboards. Insgesamt 342 Arpeggien aus dem MOTIF XS stehen im KX Controller Keyboard zur Verfügung.
Am KX Controller Keyboard drückt man die „ARP ON/OFF“- Taste, um den Arpeggiator zu aktivieren. Mit der danebenliegenden „Hold“ - Taste muss man keine Keyboardtaste gedrückt halten, damit das Arpeggio weiter abgespielt wird. Über die „ARP EDIT“ – Taste kann man das gewünschte Arpeggio auswählen. Die 342 Arpeggien wurden der Übersicht halber in 13 verschiedene Kategorien eingeteilt:

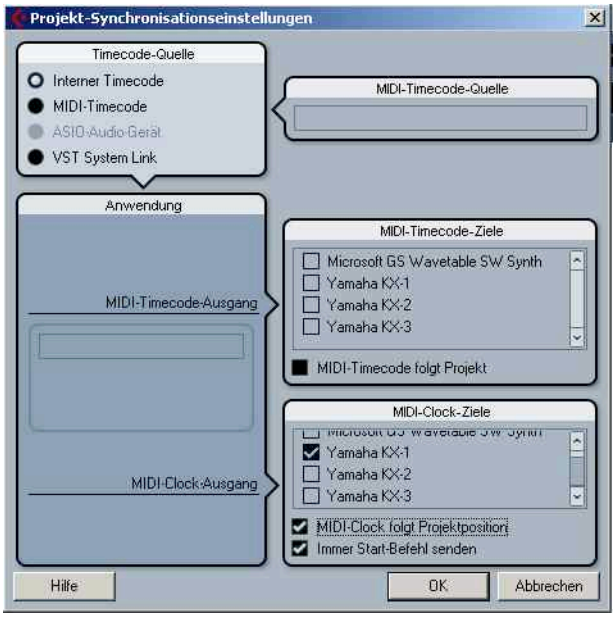
1) DrPc: Drum / Percussion
2) CPrc: Chromatic Percussion
3) Bass: Bass
4) Seq: Synth Sequence
5) ChSq: Chord Sequence
6) HySq: Hybrid Sequence
7) ApKb: Acoustic Piano / Keyboard
8) Orgn: Organ
9) GtPl: Guitar / Plucked
10) Strn: Strings
11) Bras: Brass
12) RdPp: Reed / Pipe
13) Lead Synth Lead

Man sucht sich also am besten erstmal die gewünschte Kategorie aus und wählt dann ein geeignetes Arpeggio. Es kann aber auch sehr interessant klingen, wenn man ein „artfremdes“ Arpeggio benutzt, z.B. Synth Sequence beim Bass.

Da man den Arpeggiator zusammen mit seiner Recording Software einsetzen wird, macht es Sinn, den Arpeggiator synchron laufen zu lassen. Dafür muss man die MIDI Clock auf Empfang stellen: am KX geht man hierfür auf Utility > Sync. Normalerweise ist „Auto“ eingestellt. So richtet sich das KX danach, ob ein Sequencersignal aus dem PC anliegt oder nicht (wenn nicht, dann läuft es im internen Tempo).
In der Software muss die MIDI Clock aktiviert werden. In Cubase AI findet man die Einstellungen unter: Transport >> Projekt –Synchronisationseinstellungen (siehe Abbildung oben rechts).


Transport Geräte Fenster Hilfe
Transportfeld F2
Locatoren zur Auswahl setzen P
Zum Anfang der Auswahl positionieren L
Zum Ende der Auswahl positionieren
Zum nächsten Marker positionieren Umschalt.+N
Zum vorigen Marker positionieren Umschalt.+B
Zum nächsten Event positionieren N
Zum vorigen Event positionieren B
Wiedergabe ab Beginn der Auswahl
Wiedergabe ab Ende der Auswahl
Wiedergabe bis zum Beginn der Auswahl
Wiedergabe bis zum Ende der Auswahl
Wiedergabe bis zum nächsten Marker
Auswahlbereich wiedergeben Alt+Leer
Auswahl geloopt wiedergeben Umschalt.+G
Pre-Roll verwenden
Post-Roll verwenden
Aufnahmestart ab linkem Locator
Metronomeinstellungen...
Metronom ein C
Vorzähler ein
Projekt-Synchronisationseinstellungen...
Zu externem Gerät synchronisieren T
Rückwirkende Aufnahme Umschalt.+Num *

Öffnet man das Synchronisationsfenster, stellt man bei „MIDI Clock Ziele“ den Ausgang auf „KX-1“ ein (siehe Abbildung unten).
Jetzt kann man mit dem Arpeggio aufnehmen, z.B. mit den Sounds der mitgelieferten X-Factor VST DVD.
Neben Synth- und Instrument-Arpeggien sind auch Drum-Arpeggien mit verschiedenen Variationen vorhanden, mit denen man Songs dynamisch aufbauen kann.



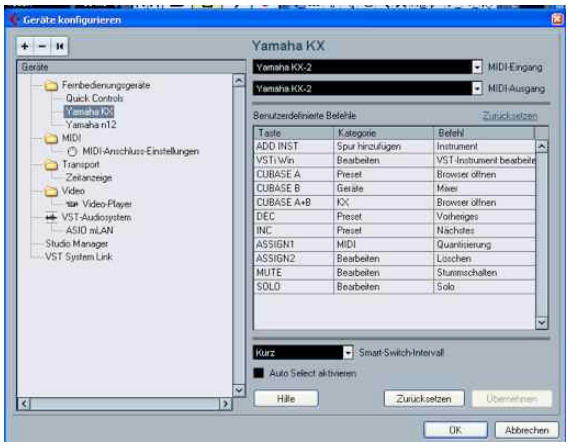
Neue Funktionen für KX-Keybords ab Cubase 4.5 und Nuendo 4.2

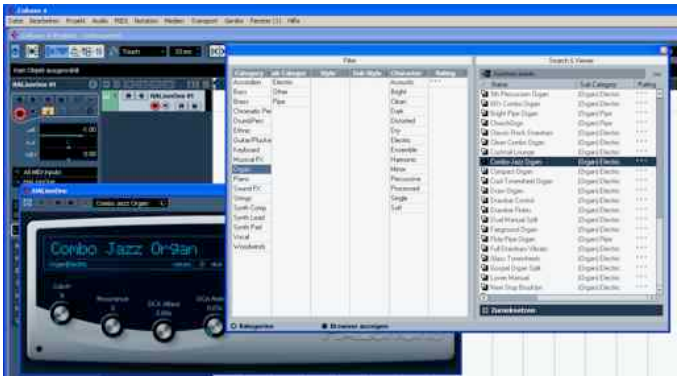
Wenn man bisher vom KX-USB-Controller aus in Cubase oder Nuendo ein neues Instrument hinzufügen wollte, konnte man mit der Taste „Add Instrument Track“ zwar eine neue Instrumentenspur anlegen, anschließend musste man aber mit der Maus in der Software das Instrument noch auswählen. Das ist jetzt einfacher gelöst und man muss die Maus nicht einmal mehr einsetzen:

1. Laden und installieren Sie zunächst die aktuelle Cubase oder Nuendo Version von der Website www.steinberg.de
2. Laden und installieren Sie die aktuellen Steinberg DAW Extensions von der Website www.yamahasynth.com
3. Zunächst drücken Sie wie gehabt am KX Controller die Taste „Add Instrument Track“.
4. Anschließend öffnet sich in Cubase/Nuendo das Fenster „Instrumentenspur hinzufügen“.
5. Nun benutzen Sie die Pfeiltasten oben/unten am KX Controller, um das gewünschte VST Instrument auszuwählen.
6. Drücken Sie, wenn Sie das gewollte Instrument gefunden haben, die Taste „Enter“ am KX-Controller.
7. Drücken Sie nochmals „Enter“, um die Instrumentenspur anzulegen.

Aber die Integration geht noch weiter. Wenn Sie zum Beispiel HALionOne als VST Instrument geladen haben, können Sie auch vom KX-Controller aus auch noch den richtigen Sound auswählen:

1. Öffnen Sie, nachdem Sie HALionOne geladen haben, das Instrumentenfenster, indem Sie am KX die Taste „VSTi Window“ betätigen.
2. Drücken Sie die Taste „Cubase A“ um den Browser zu öffnen, wenn Sie diese zweimal drücken geht auch die Kategorieansicht auf.
3. Jetzt können Sie bequem mit den Pfeiltasten den passenden Sound suchen.
4. Wollen Sie die Tasten des KX-Controllers mit den Funktionen belegen, die Sie am häufigsten brauchen, dann können Sie das unter: Geräte > Geräte Setup > Yamaha KX.





MOTIF Know How: Komplett-Übersicht

In der Serie „MOTIF Know How“ finden Sie eine Auswahl der wichtigsten Fragen und Antworten zur Motif-Serie – zusammengestellt aus Beiträgen im Yamaha Synth Forum und der Arbeit des Yamaha Support.
In der heutigen Folge erhalten Sie eine Übersicht aller bisherigen FAQs, die es Ihnen erleichtern soll, Fragen zu bestimmten Themen schnell aufzufinden.
Diese Übersicht finden Sie auch als PDF-File im Datenanhang dieser Ausgabe.
Falls Sie noch nicht alle Ausgaben des Motif News Guides heruntergeladen haben, steht Ihnen der aktuelle Download eines Komplettfiles zur Verfügung (siehe nächste Seite)

Motif News Guide 10/07, Seite 3
- MOTIF XS, MOTIF ES, MO, S90 ES: Foot Control (FC1) nur für bestimmte Parts verwenden
- MOTIF XS, MOTIF ES, MO, S90 ES: Mixing- und Performance Parts (definition)
- MOTIF XS, MOTIF ES, MO, S90 ES: Hybrid Live Performance

Motif News Guide 11/07, Seite 7:
- MOTIF XS: AF1 + AF1 mit Controllern steuern
- MOTIF XS, MOTIF ES: Ausgangszuweisung für Klickspur per SysEx
- MOTIF XS: Editor Setup

Motif News Guide 11/07, Seite 6:
- MOTIF XS: Pads und Streicher mit Sustain Pedal
- MOTIF XS: Arpeggios mit „sort + direct“ aufnehmen

Motif News Guide 01/08, Seite 7:
- MOTIF XS: Einzelne Noten im Pattern löschen
- MOTIF XS: Studiomanager und Apple Logic
- MOTIF XS: Klick-Spur aufnehmen
- Yamaha XG-Works: Song Select Befehl

Motif News Guide 02/08, Seite 9:
- Cubase 4: Cubase läßt sich nicht mehr starten
- PLG150-AN: Klangeditierung mit dem Mac?
- MOTIF XS: Performance Parts via mLAN einzeln zum Computer senden
- MOTIF XS: Namen für Songs und Pattern eingeben

Motif News Guide 05/08, Seite 5 - 7:
- MOTIF ES / XS als USB/mLAN MIDI-Interface

Motif News Guide 06/08, Seite 12:
- MO6 / MO8 / MOTIF ES: Lautstärke der Mixing-Parts
- Arpeggio per MIDI-Controller ein- und ausschalten

Motif News Guide 08/08, Seite 8 – 9:
- MOTIF XS Arpeggien in der Recording Software aufnehmen

Motif News Guide 09/08, Seite 8 -11:
- MOTIF ES: Arpeggios in LOGIC aufnehmen
- Cubase / Wavelab: Audio-Mixdown
- MOTIF-RACK ES: Breath Controller verwenden
- MOTIF XS: Fireface800 und mLAN gleichzeitig nutzen?
- MOTIF XS: Ungewollte Drumsounds im Arpeggio-Part
- MO6 / MO8: Standard MIDI Files abspielen
- MOTIF-RACK XS: Wo ist der Editor erhältlich?
- MOTIF XS: Sounds nach Update gelöscht
- MOTIF XS: User Arpeggios mit Akkorderkennung
- MOTIF ES, MO, S90 ES: Phrase Voice Einstellung im Pattern Mode
- MOTIF ES, MO, S90 ES: Verzögerungen nach Konvertierung von Pattern in Songs
- MOTIF XS + mLAN 16e II: Vom PC über mLAN aufnehmen
- MOTIF XS + mLAN 16e II: mLAN „Direct Monitor“
- MOTIF-RACK XS: MOTIF-RACK XS vom KX8 mit separaten USB-Verbindungen ansteuern.
- MOTIF XS: Gestackte Mixing-Parts mit den Slidern regeln

Motif News Guide 12/08, Seite 11 - 13:

- MOTIF ES: Rotary Speed (Leslie) mit Fußpedal oder Fußschalter steuern.
- MOTIF XS: ARP on/off-Switch per Fußschalter
- MOTIF-RACK XS: MOTIF XS Performances in MOTIF-RACK XS laden
- MOTIF XS: Mixing als „Editor File“ vom USB-Stick laden.
- MOTIF XS: Voices mit Samples nach Ausschalten verloren?
- MOTIF XS: Vocal Sample als WAV laden und abspielen
- MOTIF XS / MOTIF XS: Assignable Outputs als zweiten Stereo-Ausgang
- MOTIF XS: Vocal-Recording zu vorhandenem Playback

Motif News Guide 01/09, Seite 12 – 13:

- MOTIF-RACK XS: Datenbackup vor OS-Update
- MOTIF6, MOTIF ES, MOTIF-RACK XS: Master für Motif-Rack XS einstellen
- MOTIF XS: Mastermode mit aktivierter Remote-Funktion?
- MOTIF XS: Neue Firmware aufspielen
- MOTIF-RACK ES: Sys-Ex für Arpeggio-Typ und Tempo

Motif News Guide 02/09, Seite 19:

- MOTIF-RACK XS: Voices in Multis originalgetreu übernehmen
- MOTIF XS: Performances in Mixings kopieren

Motif News Guide 03/09, Seite 18:

- MOTIF-RACK XS: Arpeggios per Sys-Ex steuern
- MOTIF XS: Vocal Sample als WAV laden und abspielen

Motif News Guide 04/09, Seite 11:

- MOTIF XS: Voice- und Arpeggio-Einstellungen in Pattern übernehmen.
- MOTIF XS: Störgeräusche im A/D Input
- Cubase AI / MOTIF XS VST Editor: Paremeteränderungen in Automationsspuren aufzeichnen.
- MOTIF XS / S90 ES / MOTIF ES / MO: USB-Bus als Stromquelle verwenden?

Motif News Guide 04/09, Seite 9 - 10:

- MOTIF XS: Arpeggiator per Sys-Ex ein- und ausschalten
- MOTIF XS: S700 Piano in bestehendes Voice-Set laden
- S90 ES: Arpeggiator per Sys-Ex ein- und ausschalten
- MOTIF XS: Pattern und Songs speichern
- MOTIF XS: Sampleverwaltung

Motif News Guide komplett

Das ständig verfügbare kombinierte File mit allen bisherigen Ausgaben des Motif New Guide wurde jetzt aktualisiert und enthält die Ausgaben von Oktober 2006 bis Juli 2009. Sie können das File mit dem folgenden Direktlink von der EASY SOUNDS Website herunterladen:

http://www.easysounds.eu/NewsGuides.zip

Die Größe des ZIP-Files beträgt ca. 57 MB.

Motif News Guide History

Eine Gesamtübersicht mit den Themen aller bisherigen Ausgaben von Oktober 2006 bis Juli 2009 können Sie mit diesem Link herunterladen:

http://www.easysounds.eu/History.zip

MOTIF XS Quick Guide komplett

Hier kann ein kostenlosen MOTIF XS Quick Guide heruntergeladen werden. Dieser setzt sich aus den bisherigen Einzel-Beiträgen zum MOTIF XS im Motif News Guide zusammen:

http://www.easysounds.eu/MotifXSGuide.zip

Neues MOTIF Soundset „Chill Xperience“

Das Programmierer-Duo Peter Krischker und Matthias Sauer feiert mit diesem Soundset sein Comeback. Für das Voice-Design von CHILL XPERIENCE arbeiten die beiden erstmalig wieder zusammen.
SY99 oder SY85 User werden sich vielleicht noch an Soundsets wie „Top 40“, „Softwave“ oder „Dance Charts“ erinnern, mit denen damals die Teamwork begann. Auch das „CS1x Blue Book“ oder das „MOTIF ES Praxisbuch“ sind gemeinsame Werke.

Matthias Sauer hat sich in den letzten Jahren als Autor von KEYS und TASTENWELT einen Namen gemacht. Vor einigen Wochen veröffentlichte er unter dem Namen *Citrus Jam* das Online-Album *The Chillout Cocktail,* das inzwischen auf allen bekannten Download-Portalen erschienen ist, beispielsweise auf Musicload oder iTunes (Suchbegriff „Citrus Jam“ eingeben). Unter anderem verwendete er bei der Produktion die Klänge des neuen MOTIF Soundsets.

Matthias Sauer wird in einer der nächsten Ausgaben des Motif News Guide ausführlich in einem Interview vorgestellt.

Der Content von „CHILL XPERIENCE“ auf einen Blick:

- 128 Voices (alle Versionen)
- 24 Performances (nur MOTIF XS)
- 6 Demosongs (Formate: MOTIF XS, MOTIF ES, Cubase, Logic)
- 92 Drumloops (158 MB, Formate: MOTIF XS, MOTIF ES, WAV)
- 5 Loopkits + 92 Trigger-Arpeggios für Drumloops (nur MOTIF XS / ES)

Preise:
32,00 EUR (Download / CD-ROM)
46,00 EUR (1GB USB-Stick)

Demos und weitere Informationen:

http://www.easysounds.de/

MOTIF XS / MOTIF ES „Drum Performer“

Eine hochwertige Soundlibrary mit akustischen Drums für MOTIF XS und MOTIF ES ist ab sofort bei EASY SOUNDS erhältlich.
Wie bereits bei dem erfolgreichen Produkt „Organ Session“ ist auch das Set „Drum Performer“ das Ergebnis aufwändiger Sample-Sessions und umfangreichem nachfolgenden Sounddesign.

Das neue Soundset beschränkt sich jedoch nicht nur auf die mehr als 400 neuen Drumsamples im Umfang von ca. 200 MB. Diese wurden in insgesamt 40 Drumkits (User Drum Voices) eingebunden, die auf zwei Files verteilt sind.
Die Drumkits können sofort mit den 128 mitgelieferten User Arpeggios gespielt werden. Viele dieser Drumgrooves wurden mit dem Yamaha DTXtreme III live eingespielt und in MIDI-Daten umgesetzt.
Bei einem Teil der User Arpeggios handelt es sich um Remix-Versionen von MOTIF XS Preset Arpeggios, die damit optimal an die neuen Drumkits angepaßt wurden.

Obwohl für die Erstellung der neuen Drumsounds ausschließlich „Real Drums“ verwendet wurden, sind aufgrund experimenteller Bearbeitungen in dem Soundset auch eindrucksvolle Drums mit eher elektronischem Charakter vorhanden. Diese eignen sich hervorragend für bestimmte Ausrichtungen Elektronischer Musik wie z.B. z.B. für Chill Out, Ambient und RnB.

Ein besonderes Highlight dieses Soundsets sind die Performances, bei denen es sich teilweise es sich um modifizierte Factory Performances handelt.
In den Performances können die neuen Drumsounds sofort im musikalischen Zusmamenhang eingesetzt werden. Zudem sind die neuen Performances ausgesprochen inspirierend und tragen zu einer spürbaren Steigerung der Spielfreude bei.
Selbst Live-Keyboarder, die eigentlich keine Drum-Sounds benötigen, werden dieses Produkt aufgrund der in den Performances integrierten neuen Drumsounds zu schätzen wissen. Für Übungszwecke oder zur Vorbereitung von Band-Arrangements sind die Drumsound und Arpeggios bestens geeignet.

Für das Sampling wurde folgendes Drum-Equipment verwendet:

- Schlagzeug-Set Pearl MMX 22”, 13”, 16”
- Schlagzeug-Set GMS 22”, 10”, 12”, 14”, 16”
- HiHat A Zildjian 15“ (vintage 60er)
- HiHat K Zildjian 14“
- Ride K Zildjian Custom 20“
- Ride A Zildjian 20“ Heavy-Ride
- Ride A Zildjian 20“ (vintage 60er)
- Crash Paiste 2002 15“
- Crash Paiste 2002 16“
- Crash Paiste 2002 17“
- Crash Sabian AA 20“
- Crash Sabian AA 13“
- China A Zildjian 20“
- Gong Zildjian 32“
- Snare Tama Starclassic 14“
- Snare Mapex 13“
- Snare Sonor 14“ (vintage 60er)
- Snare GMS 14“

Das Produkt „Drum Performer“ enthält:

- *40 User Drum Voices (Drumkits)*
- *40 Arpeggio-Performances für MOTIF XS (teilweise modifizierte Factory Performances)*
- *16 Arpeggio-Performances für MOTIF ES (teilweise modifizierte Factory Performances)*
- *128 User Arpeggios (teilweise Remix-Versionen von Preset Arpeggios)*
- *410 User Waveforms*
- *200 MB Samples*

Der Preis =
32,00 EUR (wahlweise Download / CD-ROM)
gegen Aufpreis auch auf USB-Stick lieferbar

Demos und weitere Informationen:
http://www.easysounds.de/

TENORI-ON: European Voice & Samplebank

Die von **YAMAHA MUSIC CENTRAL EUROPE** und **EASY SOUNDS** produzierte Soundlibrary „European Voice & Samplebank“ wird allen registrierten Tenori-on Usern kostenlos zur Verfügung gestellt.
Das Download-Package (48 MB) hat den folgenden Inhalt:

- *18 Tenori-on User Voices (Samplings)*
- *4 Tenori-on Demos (AllBlock-Files)*
- *268 Samples im WAV-Format (19 MB)*
- *Umfangreiche PDF-Dokumentation*

In den User Voices sind Drumkits, Soundeffekte, Vocal-/Vocoder-Kits und Synthsounds enthalten. Hier ein Überblick der User Voices:

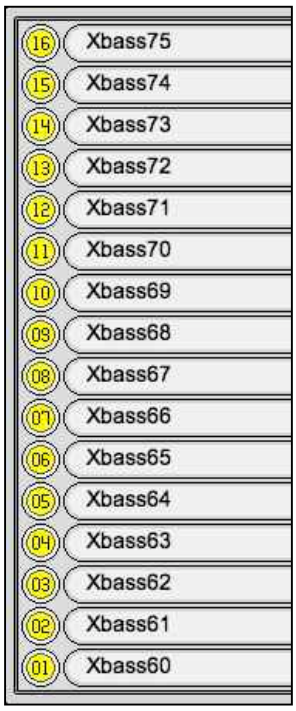
BA_MiniSquare.tnw	FX_Atmo.tnw
BA_Xbass.tnw	FX_Long.tnw
CO_CombKit1.tnw	FX_Short.tnw
CO_CombKit2.tnw	SQ_DarkUni.tnw
DR_AnalogKit1.tnw	SQ_Xsynth.tnw
DR_AnalogKit2.tnw	VO_VocalsFemale.tnw
DR_BreakKit.tnw	VO_VocalsMale.tnw
DR_XdrumAdd.tnw	VO_VocoderFemale.tnw
DR_XdrumBasic.tnw	VO_VocoderMale.tnw

Die in den Voices verwendeten Samples werden zusätzlich auch im WAV-Format mitgeliefert. Dies ermöglicht ein individuelles Remapping der Drum- und FX-Kits mit dem Tenori-on User Voice Manager. Dabei kann es sich sowohl um kleinere Modifikationen der vorhandenen Kits als auch um völlig neue Kombinationen handeln.
Die User Voices “CO_CombKit1” und “CO_CombKit2” demonstrieren, wie solche Kombinationen aufgebaut sein können. Hier sind Samples aus verschiedenen Sample-Ordnern zusammengestellt. Dies ist eine gute Möglichkeit, die Soundvielfalt zu erhöhen.
Wer sich aus der WAV-Library also eigene Sets zusammenstellen möchte, kann zunächst mit einem File-Player, Sampler oder Audio Sequenzer einen schnellen Überblick von den Sounds gewinnen. Danach müssen die ausgewählten Samples nur noch in den Voice Manager gezogen werden. Das Voice-Mapping sieht dann im Editor aus wie auf der rechten Seite abgebildet.
Auch einige vorprogramierte Sequenzen gehören zu dem Set. Wie das Tenori-on mit den neuen Sounds klingt, wird in den dieser Ausgabe beiliegenden MP3-Files demonstriert (siehe Ordner „Tenori-on“).

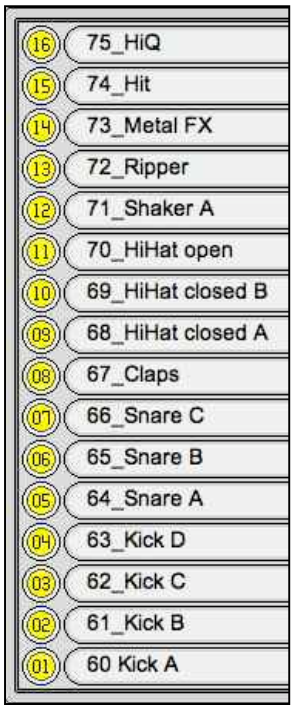
Um dieses Soundpaket als Tenori-on User zu erhalten, müssen Sie lediglich eine E-Mail zur Registrierung mit Angabe der Anschrift, Kaufdatum + Serien-Nummer, Händler an diese Adresse schicken:

info@yamaha-motif.de

User Voice „CombKit 1“



User Voice „Xbass“



User Voice „XdrumBasic“

User Voice „VocoderFemale“

MOTIF XS European Loyalty Program – Version 2

Für MOTIF XS User gibt es seit zwei Jahren das „European Loyalty Program", mit dem bei Registrierung ein zusätzlicher, hochwertiger Content kostenlos bereitgestellt wird.
Bisher waren dafür nur User berechtigt, die qualifizierende Mitbewerber Produkte wie z.B. einen Korg Triton oder Roland Fantom besitzen oder im Zusammenhang mit dem Kauf des MOTIF XS verkauft haben.
Ab sofort ist das Loyalty Program in der neuen Version 2 für alle registrierten MOTIF XS Besitzer offen. Die neue Version enthält eine neu zusammengestelle Voice- und Samplelibrary mit folgendem Inhalt:

- *Das 3-Layer Yamaha S700 Stereo Piano (32 MB, komprimiert), das bereits im Yamaha S90 ES enthalten ist und als das das „Non-Plus-Ultra" der Yamaha Pianos gilt. Das Piano ist spielfertig in verschiedenen Variationen (z.B. Brite, Dark, Ballad Stack) vorhanden.*
- *„Sweet Voices" vom Yamaha Tyros (Trumpet, Trombone, Saxophon, Panflute...)*
- *Neue Chöre und Scatvoices*
- *Best-of Zusammenstellung aus den optional erhältlichen Soundsets von EASY SOUNDS (Synths, Pads & Atmosphären, Orgelsounds...).*
- *Best-of Zusammenstellung aus der Xpanded-Series von Yamaha Europe (konvertiert vom MOTIF ES)*
- *Ein WAV-Pool mit 200 WAV-Files im Umfang von 93 MB. Es handelt sich um Drumloops, Vocal- und Vocoder Phrasen, Soundeffekte und Atmosphären. Diese Audio-Files können direkt in Cubase- oder Logic-Tracks gezogen werden und eignen sich hervorragend zum Kombinieren mit den MOTIF XS Voices.*

Ferner enthält das Loyalty Program einen umfangreichen MOTIF XS Quick Guide, der aus den bisherigen Folgen des Motif News Guide zusammengestellt wurde und jetzt übersichtlich in einem PDF-File kombiniert wurde.

Schicken Sie Ihre Registrierung mit Angabe der Serien-Nummer und dem Stichwort „Loyalty Program" an:

info@yamaha-motif.de

Es sind folgende Angaben erforderlich:

Stichwort: European Loyalty Program – Version 2

Name + Anschrift, E-Mail Adresse

Name des Fachhändlers, bei dem der MOTIF XS gekauft wurde

Serien-Nummer des MOTIF XS

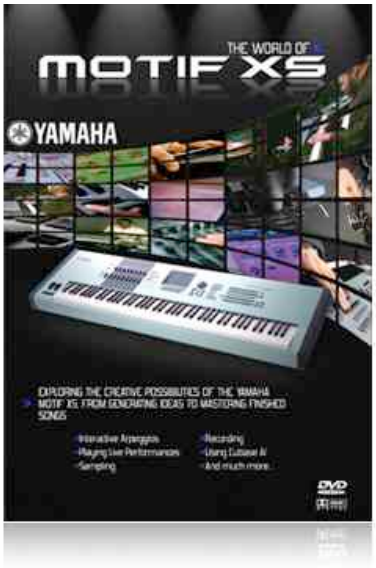
Nach erfolgter Registrierung erhält der MOTIF XS User von EASY SOUNDS einen Downloadlink mit einer Freischaltung für das Content Package. Die Downloadgröße beträgt 221 MB.
Mit der Bestellung des European Loyalty Programs erklären Sie sich damit einverstanden, daß Ihre E-Mail Adresse zur Versendung des Download-Links und des Motif News Guides an EASY SOUNDS weitergleitet wird.

Alternativ kann das „European Loyalty Content Package" auch auf einem USB-Stick geliefert werden. Dazu ist nach der Bestätigung der Registrierung die Bestellung eines leeren USB-Sticks EASY SOUNDS Shops www.easysounds.de mit dem zusätzlichen Hinweis „XS Loyalty Program" erforderlich.

Bereits registrierte MOTIF XS User können ein Update auf die Version 2 hier anfordern:

motifnews@easysounds.de

Kostenlose Lern-DVD für MOTIF XS User



Die englischsprachige Lern-DVD „The World of MOTIF XS“ ist ab sofort für alle registrierten MOTIF XS User kostenlos erhältlich.
Die DVD vermittelt eine umfangreiche Anleitung zum Einsatz des Motif XS bei der Musikproduktion. In über 3 Stunden werden tiefgreifende Einblicke in Themen wie interaktive Arpeggios, Live-Auftritte, Sampling, Aufnahmesessions, Cubase AI nutzen u.v.m. gegeben.

Für die Bestellung reicht eine E-Mail an diese Adresse:

info@yamaha-motif.de

Bitte in der E-Mail Namen, Adresse, Seriennummer des MOTIF XS und das Stichwort „The World of MOTIF XS“ angeben, auch wenn die Registrierung bereits erfolgt ist.
Selbstverständlich kann die Bestellung der DVD auch mit der Registrierung für das „European Loyalty Program“ kombiniert werden.

Cubase AI Tutorial-Videos für registrierte Kunden

Dank der engen Zusammenarbeit zwischen Yamaha und Steinberg liegt den meisten aktuellen Instrumenten und Mischpulten aus Yamahas Music Productions Segment die DAW-Software Cubase AI 4 bei - wer noch keine DAW-Software sein eigen nennt, hat damit nicht nur einen Grund mehr, sich für Yamaha zu entscheiden, sondern obendrein ein Musik-Produktions-Tool, dessen Funktionsumfang alles in den Schatten stellt, was vor gar nicht allzu langer Zeit nur im High-End-Studio-Bereich verfügbar war.
Aber es kommt noch besser: Kunden, die jetzt ein Yamaha Music Production Instrument mit beiliegender Cubase AI Software erwerben, können kostenlos eine von ASK Video produzierte englischsprachige Tutorial-CD anfordern, die in 23 Videos die Grundfunktionen von Cubase AI 4 erklärt. Die CD ist nur in englisch verfügbar und nur solange der Vorrat reicht. Schnell sein lohnt sich also - CD einfach mit Angabe Ihres Yamaha-Instrumentes und seiner Seriennummer hier anfordern:

info@yamaha-motif.de

MOTIF XS User können diese DVD zusammen mit der oben beschriebenen Lern-DVD „The World of MOTIF XS“ bestellen.

MOTIF-RACK XS: Sound & Info-Package

Für MOTIF-RACK XS User ist ab sofort das kostenlose „Sound & Inforpackage“ erhältlich.
Nach erfolgter Registrierung erhält jeder User eine Freischaltung.
Das Softwarepaket enthält folgende Komponenten:

- Soundset „POP & DANCE“ mit 128 professionell programmierten Voices
- WAV-Pool mit 200 Loops und Audio-Phrasen
- Demosong
- PDF-File mit einer ausführlichen Dokumentation und Tipps & Tricks.

Die Registrierung erfolgt formlos unter Angabe der Anschrift, E-Mail-Adresse und Seriennummer an diese E-mail Adresse:

info@yamaha-motif.de

Bestellen Sie dort das „Sound- und Info-Package“.

Nach der Registrierung haben Sie auch automatisch den monatlich erscheinenden, kostenlosen Motif News Guide abonniert.

YAMAHA MM6 / MM8: Software-Package „Live & Studio“

Für MM6 und MM8 User ist ab Mitte November das Software-Package „Live & Studio“ erhältlich.
Nach erfolgter Registrierung erhält jeder User eine Freischaltung.
Das Software-Package enthält folgende Komponenten:

- MM6 / MM8 Live Peformance Bank
- Song-Templates
- Demo-Song mit Audio- und MIDI-Tracks für Cubase, Logic, Standard MIDI File)
- WAV-LOOP-POOL für Cubase + Logic (Drums, Synths, Vocals, Effekte, Atmos)
- MM6 / MM8 Quick Guide

Die für den MM6 bereits seit einiger Zeit auf der Yamaha Website zum Download bereitgestellten 64 Performances bieten eine live-taugliche Alternative zur pattern-orientierten Factory Bank.

Die Song-Templates enthalten Setup-Daten in den Formaten Cubase, Logic, und Standard MIDI File (SMF). Die Effekt- und Klangeinstellungen des MM6 / MM8 sind hier als Sys-Ex-Daten, Bankselect/Program Changes und Controller für die für die Ansteuerung der 16 Multi-Kanäle im “PC Mode” vorhanden.

Im Demosong werden MIDI-Tacks und Audio-Tacks kombiniert. Die MIDI-Tacks steuern den MM6 / MM8 an. Die Audio-Tacks enthalten Samples aus dem ebenfalls in diesem Package enthaltenen “WAV-Pool”.

Die Registrierung und erfolgt formlos unter Angabe der Anschrift, E-Mail-Adresse und Seriennummer an diese E-mail Adresse:

info@yamaha-motif.de

Bestellen Sie dort das MM6 / MM8 Software-Package „Live & Studio“.
Nach der Registrierung haben Sie auch automatisch den monatlich erscheinenden, kostenlosen Motif News Guide abonniert.

MO6, MO8, S90 ES, MOTIF-RACK ES: Free Soundlibrary

Einen besonderen Service gibt es seit einiger Zeit für registrierte User der YAMAHA Synthesizer MO6 / MO8, S90 ES und MOTIF-RACK ES.

Nach erfolgter Registrierung erhält jeder User eine Freischaltung für ein kostenloses Sound- und Info-Paket.
Darin ist das Soundset „Pop Xpanded“ mit 192 professionell programmierten Live- und Arpeggiosounds enthalten. Eine Beschreibung finden Sie im Kasten rechts.
Ferner finden Sie dort eine ausführliche Dokumentation der Soundlibrary, Quick Guides, Demo-Sounds und weitere nützliche Dateien.

Die Registrierung erfolgt formlos unter Angabe der Anschrift, E-Mail-Adresse und Seriennummer an diese E-mail Adresse:

info@yamaha-motif.de

Bestellen Sie dort das „Sound- und Info-Paket“.

MO6 / MO8 / S90 ES / MOTIF-RACK ES

Voice-Library „Pop Xpanded“

Die Library enthält 192 User Voices, die aus den MOTIF ES Sets „Arp Xpanded“ und „Live Xpanded“ zusammengestellt wurden.

Die User Voice Bank 1 ist identisch mit „Arp Xpanded“ und enthält 128 Voices basierend auf 106 neuen User Arpeggio-Phrases. Das Set bietet verschiedenste musikalische Inspirationen, mit der der S90 ES / MO6 / MO8 zum extravaganten Ideen-Lieferanten mutiert.
In der MOTIF-RACK ES Version ist der Arpeggiator abgeschaltet, da hier kein Speicher für User-Arpeggios vorhanden ist.

Die Voices 1 – 64 der User Voice Bank 2 sind identisch mit den 64 „Live-Voices“ des Sets „Live Xpanded“.Es handelt sich um Keyboard- und Synthsounds, die speziell für Pop, Rock, Dance und Live Entertainment geeignet sind.

Die Voices 65 – 128 der User Voice Bank 2 enthalten die besten Synthesizersounds der Factory Presets von MOTIF ES und MOTIF-RACK ES. Bei der Auswahl wurde besonderer Wert gute Spielbarkeit und Live-tauglichkeit gelegt.

YAMAHA KX-Serie: X-Factor - DVD

Wenn Sie sich für ein MIDI-Controller-Keyboard der KX-Serie entschieden haben, können wir Ihnen mehr als nur gratulieren. Yamaha gibt Ihnen nämlich noch ein nettes Gimmick dazu - alles, was Sie dafür tun müssen, ist eine e-mail zu schreiben, um sich als Besitzer eines KX-Keyboards bei YAMAHA EUROPE zu registrieren.

Dabei ist "Gimmick" mit reichlich Understatement untertrieben, denn es handelt sich dabei um eine randvolle DVD mit dem Titel X-Factor VST: mehr als 1,3 Gigabyte neuer HALion-One-Sounds von Sonic Reality, das S90ES Piano-Sample von Yamaha im HALion-One-Format, eine spezielle Version von IK Multimedias Sample Tank mit Sounds erstklassiger Titel wie der Miroslav Vitous Orchestral Library, Sample Moog, Sonic Synth 2 und anderen. Spezielle Versionen von FXpansions BFD drum VST und der Arturia Analog Factory 2 mit Sounds aus Arturias hervorragender Sammlung Virtuell analoger Synths, Audioloops von Sonic Reality sowie MIDI-Loops von Keyfax New Media runden diesen riesigen digitalen Fundus ab.

Das ist aber noch nicht alles: Zusätzlich zu den Sounds gibt es Coupons im Gegenwert mehrerer hundert Euro und wertvolle Beiträge von Antares, ASK Videos, Broadjam, Electronic Musician, Obedia, Steinberg und Tunecore.

Mehr zur X-Factor-DVD erfahren Sie auf der englischsprachigen Special-Website www.xfactorvst.com

Die Registrierung geht ganz einfach mit einer e-mail an **info@yamaha-motif.de** vonstatten. Schreiben Sie in dieser e-mail Ihren Namen, Ihre Anschrift, das gekaufte Instrument sowie dessen Seriennummer.

Registrierte Kunden erhalten darüber hinaus kostenlos den monatlichen MOTIF News Guide mit allen News und vielen Tipps und Tricks rund um Yamaha Music Production Instrumente.

Sounds für MOTIF XS, MOTIF ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

„Stage & Studio“

für MOTIF XS/ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

128 Voices. Das ultimative Top 40 und Live-Set!

Die „Universal Collection“ enthält die wichtigsten Standard Instrumente und Synthesizersounds für Live-Musik und Entertainment. Hervorragende Spielbarkeit und Durchsetzungskraft. Getestet von Live-Musikern.
Die MOTIF XS-Version enthält zusätzlich 40 absolut live-taugliche Performances (Split- und Layer Sounds).

„Dance Xpanded“

für MOTIF XS/ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

128 Voices, 64 WAV-Drumloops, 100 MIDI-Loops, 64 MB Samples + 100 User Arpeggios (MOTIF ES)

„Dance Xpanded“ ist das ultimative Set für Dance, Trance, Electronic, Chill Out, Pop. Die 128 Voices enthalten Atmosphären, Pads, Leads, Synthbässe, Chordsynths, Gated Pads und Arpsounds. Top-Analog Sound und exzellente neue Synth-Waveforms!

„Synth Xtreme“

für MOTIF XS/ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

128 Voices + 124 MB Synth Waveforms (MOTIF XS/ES)

Die Voicebank "Synth Xtreme" bietet eine große Bandbreite an fetten, analogen Synthsounds in höchster Qualität. Die Sounds eignen sich besonders für Trance, Electronic, Techno und viele andere Ausrichtungen trendiger Popmusik.
Die Kombination von Synthsounds mit Drum- und Bass-Loops bietet eine hervorragende Basis für die Erstellung eigener Songs. Die in verschiedenen Formaten mitgelieferten Demo-Traxx bieten dabei eine wertvolle Einstiegshilfe.

„Hypnotic Stepz“

für MOTIF XS/ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

128 Voices + 120 MB Waveforms (MOTIF XS/ES) + 163 Drumkoops (WAV / AIFF) + Step Sequencer Emulation (Cubase / Logic)

Dieses außrgewöhnliche Soundset richtet sich an die MOTIF-User, die ein Faible für Step-Sequenzer und analoge Synthsounds haben. In „Hypnotic Stepz“ werden Synthesizersounds, Drumsounds, Sequenzen und elektronische Drumgrooves in eindrucksvoller Weise miteinander kombiniert.
Bei den 128 Synthsounds dominieren typische Step-Sequenzer Sounds, perkussive Synthsounds, Dance-Sounds und Synthbass Sounds. Die überwiegend analogen Klänge sind druckvoll und perkussiv.

Synth Universe – Vol. 1 = „Magical Pads“

für MOTIF XS/ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

128 Voices, 64 MB Synth Waveforms (MOTIF XS / ES)

„Magical Pads“ bietet warme, analoge Flächensounds mit viel Atmosphäre. Dazu kommen Sweeps, Swells, Synthbrass, Atmo-Sounds und musikalische Effektsounds.

Synth Universe – Vol. 2 = „Mystic Spheres“

für MOTIF XS/ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

128 Voices + 60 MB Synth Waveforms (MOTIF XS/ES)

„Mystic Spheres“ ist das ultimative Ambient + Electronic Set. Es bietet Atmos, Fächen, Soundeffekte, spacige Synthleads, Trance-Sounds, Vocal Pads und Analog Vintage Sounds.

„Vocoder Dreamz“ für MOTIF XS

128 Voices + 64 Performances + 96 MB Samples

In „Vocoder Dreamz“ werden Vocoder Voices, Vocal Phrase Kits und Drumloop-Kits miteinander kombiniert. In den Performances sind zudem Synth-Voice Presets eingebunden. Die Vocal Phrases und Drumloops werden dabei von User Arpeggios gesteuert. Eine besondere Stärke sind die Vocoder Chöre.

„Organ Session“

für MOTIF XS/ES, MOTIF-RACK XS/ES, S90 ES, MO

128 Voices + 120 MB Samples (MOTIF XS/ES)

Eine eindrucksvolle Emulation der legendären Hammond B3. Wunderbar schmatzende Orgel-Sounds mit prägnantem Key-Klick und regelbarer Percussion. Rockige und jazzige Hammond-Sounds....

Preis:

Je Soundset (Download / CD-ROM) = 32,- EUR

Die Soundsets sind exklusiv erhältlich bei:

EASY SOUNDS – Peter Krischker
Am Langberg 97 A
D-21033 Hamburg
Telefon: 040 - 738 62 23

vertrieb@easysounds.de

http://www.easysounds.de

YAMAHA
Motif News Guide

Der offizielle News Guide zur Yamaha Music Production Synthesizer Serie MOTIF XS, MOTIF ES, MO & S-Series und Computer Music Instruments

Herausgegeben von
EASY SOUNDS
Peter Krischker
in Kooperation mit
YAMAHA MUSIC
EUROPE GmbH

E-MAIL:
motifnews@easysounds.de

Der *Motif News Guide* erscheint monatlich und enthält News, Tips & Tricks, Softwareangebote und Interviews rund um die Yamaha Synthesizer der Motif-Serie, S90 ES, MO6 / MO 8, MM6, Tenori-on und Beiträge zu Recording, Software und Computer Music Instruments.
Der nächste *Motif News Guide* erscheint am 1. 9. 2009.

Sie können den kostenlosen *Motif News Guide* mit einer formlosen E-Mail abonnieren oder abbestellen:

motifnews@easysounds.de

Wichtige Websites für MOTIF-User

Offizielle, internationale YAMAHA Website
für Synthesizer mit umfangreichem Downloadbereich
http://www.yamahasynth.com/

Offizielle Homepage von
YAMAHA MUSIC EUROPE GmbH
http://www.yamaha-europe.com

Amerikanische Motif Support-Website mit
Forum + KEYFAX Webshop + „XSpand Your World“
Downloads
http://www.motifator.com/

EASY SOUNDS Website + Webshop
Sounds und USB-Sticks für YAMAHA Synths
http://www.easysounds.de

John Melas MOTIF Site
Editoren für die Motif-Serie
http://www.jmelas.gr/motif/

Motif News Guide History:

Sie können ein kombiniertes Files mit allen bisherigen Ausgaben mit dem folgenden Direktlink von der EASY SOUNDS Website herunterladen:

http://www.easysounds.eu/NewsGuides.zip

Die Größe des ZIP-Files beträgt ca. 57 MB.

Eine Gesamtübersicht mit den Themen aller bisherigen Ausgaben können Sie mit diesem Link herunterladen:

http://www.easysounds.eu/History.zip

Außerdem gibt es hier einen kostenlosen MOTIF XS Quick Guide, der sich aus den bisherigen Einzel-Beiträgen zum MOTIF XS im Motif News Guide zusammensetzt:

http://www.easysounds.eu/MotifXSGuide.zip